



Selbstverständnis von KuKuK-TV

KuKuK-TV will Menschen, Gruppen und Initiativen im deutschsprachigen Raum dazu ermuntern, sich mit eigenen Ideen und Beiträgen in das Programm und die aktive Gestaltung von Beiträgen einzubringen. Der Kanal ist offen für Beiträge jeglicher Art, sofern diese mit dem Profil und Auftrag des Kanals übereinstimmen und den hier aufgeführten Leitlinien von KuKuK-TV entsprechen. Im Mittelpunkt von KuKuK-TV stehen Positionen und Sichtweisen älterer Menschen, die mit kognitiven Veränderungen (z.B. einer Demenz) leben.

Was ist das Besondere am Konzept von KuKuK-TV?

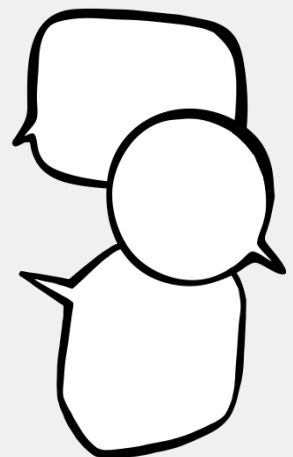
Es gibt zahlreiche Sichtweisen auf das Thema Alter und kognitive Veränderungen: die von Angehörigen und anderen nahestehenden Personen, die von professionellen Helferinnen und Helfern oder beruflichen Experten, die von politisch Verantwortlichen und viele andere mehr. Jede dieser Sichtweisen hat ihre Berechtigung. In einer von Medien geprägten Gesellschaft finden all diese Sichtweisen ihren Ausdruck in den medialen Darstellungen und Diskussionen.

Dies gilt allerdings nicht für die Sichtweisen und Positionen der „Experten in eigener Sache“, d.h. der älteren und kognitiv veränderten Menschen selbst. Ihren Stimmen fehlen bislang die Möglichkeiten und Chancen, sich im medialen Raum zu artikulieren und sich Gehör zu verschaffen. Dem will KuKuK-TV etwas entgegensetzen. Die Idee zu diesem Kanal kam unter maßgeblicher Beteiligung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zustande. Zentraler Gedanke war dabei, ein öffentliches Forum bzw. eine öffentliche Plattform für die Selbstartikulation und die Formulierung von Positionen aus den Reihen der genannten „Betroffenen“ zu schaffen. Dies ist etwas Neues und in dieser Form bislang einzigartig.

Beiträge auf KuKuK-TV sind stets den Positionen und Sichtweisen der Gruppe älterer und kognitiv veränderter Menschen verpflichtet

Mittlerweile gibt es Vielzahl bemerkenswerter Initiativen, Projekte, Aktivitäten und Beispiele einer Guten Praxis zum Themenfeld Alter und Gedächtnis- bzw. Orientierungsprobleme sowie anderer kognitiver Beeinträchtigungen. Ihnen allen ist zu wünschen, dass sie auch Eingang in die medialen Darstellungen finden und damit von möglichst vielen Menschen wahrgenommen werden.

Damit über solche Beispiele auf KuKuK-TV berichtet wird, muss jedoch ein weiteres wesentliches Kriterium erfüllt sein: Die Beiträge müssen aus dem Blickwinkel der „Experten in eigener Sache“ artikuliert werden oder deren Sichtweisen explizit mit einbeziehen. Denn: In einer von Medien geprägten Gesellschaft laufen die Sichtweisen derjenigen, die in aller Regel nicht im Rampenlicht stehen, Gefahr, in unserem Denken schlicht nicht vorzukommen.



Auch wenn KuKuK-TV einen Standpunkt einnimmt: Hier kommen ganz unterschiedliche Menschen zu Wort

KuKuK-TV stellt sich auf die Seite derjenigen, die im höheren Alter mit insbesondere kognitiven Veränderungen leben. Das bedeutet nicht, dass die Positionen dieser Gruppe von Menschen zur „Wahrheit“ erklärt werden. Es bedeutet auch nicht, dass lediglich diese Personengruppe (als Experten in eigener Sache) zu Wort kommt oder Beiträge leisten darf. Vielmehr geht es um die notwendige Diskussion darüber, wie wir in unserer Gesellschaft mit dem Alter und der Tatsache umgehen wollen, dass immer mehr Menschen mit kognitiven und anderen Besonderheiten leben. Und es geht um die Frage, wie alle – ob mit oder ohne Beeinträchtigung – am Leben in der Gesellschaft teilhaben und auf Augenhöhe mit anderen beteiligt sein und bleiben können. Dies ist ein Thema, das alle Gruppierungen in der Gesellschaft angeht.



KuKuK-TV bietet eine Plattform für diese Auseinandersetzung. Folglich kommen auf KuKuK-TV in Berichten, Interviews, Talkrunden und anderen Formen nicht nur die „Experten in eigener Sache“ zu Wort, sondern auch Bürgerinnen und Bürger ohne kognitive Beeinträchtigungen oder Veränderungen, berufliche Helfer, Fachleute, Künstlerinnen und Künstler, Angehörige, Politiker sowie andere „Kümmerer“. Wichtig ist aber immer, dass grundsätzlich von der „Betroffenenperspektive“ ausgegangen wird und der Dialog mit Betroffenen wenn möglich gesucht und in den Blick gerückt wird.

KuKuK-TV wendet sich an einen breiten Interessenten- und Zuschauerkreis

KuKuK-TV berichtet also aus der Perspektive älterer und kognitiv veränderter Menschen und wendet sich an eine breite Zielgruppe. Adressaten der Beiträge von KuKuK-TV sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger: Junge und Alte, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, familiär und beruflich Engagierte, Experten mit beruflichem Hintergrund wie auch Experten in eigener Sache („Betroffene“), bürgerschaftlich und politisch Engagierte, Auszubildende und Kulturschaffende.

Beispiele

Die folgenden Beispiele sollen verdeutlichen, welche Beiträge gut zum Profil von KuKuK-TV passen und welche sich eher für andere Medien bzw. Kanäle eignen.

Portraits

- **Begrüßenswert, aber kein KuKuK-TV-Profil:** Ein Mediziner oder Fachexperte, der in der Thematik bewandert ist, wird als Person portraitiert.
- **KuKuK-TV-Profil:** Ein älterer oder kognitiv veränderter Mensch wird in einem Filmbeitrag portraitiert. Das Portrait geht Fragen nach wie: Wie gestaltet er/sie das eigene Leben, wie kommt die Person im Alltag mit ihren Beeinträchtigungen zurecht, was ist ihr wichtig?



Beispiel: Portrait von Elena Scholz und Sabina Hohner

Berichte

- **Begrüßenswert, aber kein KuKuK-TV-Profil:** Auf einem Pflegekongress diskutieren berufliche Helfer über die neue Pflegereform. Eine Helferin stellt die von ihr geleitete Betreuungsgruppe für Menschen mit einer demenziellen Beeinträchtigung vor.
- **KuKuK-TV-Profil:** Auf einer Veranstaltung wird das Thema gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit kognitiven/demenziellen Veränderungen diskutiert und „Betroffene“ diskutiert mit. In einem Theaterprojekt spielen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung mit. An einem Ort finden regelmäßig Wanderungen statt, in die Menschen mit Beeinträchtigung einbezogen sind.

Thema Selbsthilfe

- **Begrüßenswert, aber kein KuKuK-TV-Profil:** Pflegende Angehörige berichten über ihre Selbsthilfegruppe.
- **Profil eines KuKuK-TV-Beitrags:** Betroffene (Menschen mit kognitiver Veränderung) und die (professionell unterstützende) Moderatorin einer Selbsthilfegruppe berichten über ihre Aktivitäten. Oder: Betroffene und pflegende Angehörige tauschen sich gemeinsam über ein Thema aus.

Thema Sport und Bewegung

- **Begrüßenswert, aber kein KuKuK-TV-Profil:** Mediziner erläutern die gesundheitlichen Auswirkungen von Sport auf demenzielle Veränderungen. Oder: Sportexperten stellen ihre „Demenzangebote“ vor.
- **Profil eines KuKuK-TV-Angebots:** Ältere oder kognitiv veränderte Menschen werden bei Bewegungs- und Sportangeboten begleitet und äußern sich dazu. Es wird ein Verein vorgestellt, der seine Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung öffnet. Auch hier kommen Vertreter dieser Personengruppe zu Wort.

Thema Sicherheit

- **Begrüßenswert, aber kein KuKuK-TV-Profil:** Juristen, pflegende Angehörige und Vertreter von Institutionen diskutieren das Thema Sicherheit, Überwachungstechniken oder Rechtsfragen im Kontext kognitiver oder gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen.
- **KuKuK-TV-Profil:** Betroffene bringen in einem Bericht ihre Sicht auf das Thema zum Ausdruck; dem werden die Sichtweisen von Angehörigen und Informationen von Juristen zur Seite gestellt. Oder: Betroffene tauschen sich direkt mit anderen Personen (Angehöriger, Jurist) zum Thema Sicherheit aus.

Thema Technik

- **Begrüßenswert, aber kein KuKuK-TV-Profil:** Hersteller oder berufliche Experten stellen technische Unterstützungssysteme vor.
- **KuKuK-TV-Profil:** Ältere und Menschen mit kognitiver Veränderung äußern sich zu der Frage, wie sie es mit technischen Unterstützungssystemen halten, welche Anforderungen sie an diese haben oder sie testen für das Publikum des Kanals technische Hilfsmittel.

Thema Führerschein und Alter/Demenz

- **Begrüßenswert, aber kein KuKuK-TV-Profil:** Angehörige, ein Rechtsexperte sowie ein Vertreter des ADAC diskutieren über Sicherheitsfragen und/oder Strategien, mit denen etwa Menschen mit demenziellen Veränderungen überzeugt werden können, den Führerschein abzugeben usw.
- **Profil eines KuKuK-TV Beitrags:** Ältere und Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung tauschen sich (allein oder mit anderen Personen, z.B. Angehörigen oder einem Vertreter des ADAC) über diese Frage und ihre Erfahrungen und Meinungen aus.

Seien Sie Teil von KuKuK-TV

Alle, die etwas beitragen möchten, werden gebeten, Kontakt zu KuKuK-TV aufzunehmen und die Idee bzw. den Vorschlag zu besprechen. Dann kann gemeinsam ermittelt werden, ob ein Beitrag passt oder wie er gestaltet werden kann. Dabei ist immer zu beachten, dass im Video mindestens eine Person mit Vergesslichkeit zu Wort kommt. Das kann in der Rolle der Reporterin / des Reporters, in einer Podiumsdiskussion, als Teilnehmende:r an einer Aktivität oder an einer kulturellen Veranstaltung sein. Nicht über, sondern immer mit Menschen mit Vergesslichkeit...

Kontakt:

Demenz Support Stuttgart gGmbH
Zentrum für Informationstransfer
Zeppelinstr. 41
73760 Ostfildern-Kemnat

Telefon +49 711 99787-10
Telefax +49 711 99787-29

kukuk-tv@demenz-support.de